

Kölner Schulen für Entwicklungsarbeit ausgezeichnet



Köln, 25.2.2010, 13:05 Uhr > In einer Feierstunde im Historischen Rathaus Köln zeichnete heute Oberbürgermeister Jürgen Roters 21 Kölner Schulen für ihre Ideen zur Umsetzung der acht Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen aus.

Foto oben: Übergabe der Schecks an die Gewinner des Ideenwettbewerbs im Kölner Rathaus

Kölner Schüler helfen

„Jeder Einzelne ist gefragt“, betonte heute Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters. Beeindruckt zeigte er sich von den vielen Ideen, die Kölner Schulen zur Umsetzung der acht Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen entwickelt hatten. 21 Schulen in Köln hatten sich bei einem Ideenwettbewerb der Stadt Köln zusammen mit dem KölnAgenda e.V. beworben. Sie alle erhielten heute eine Auszeichnung für ihr Engagement. Denn „jedes dieser wirklich tollen Ideen verdient einen Preis“, so Roters. Auch künftig wolle die Stadt KölnAgenda e.V. unterstützen, kündigte Kölns Oberbürgermeister an.

Hille Lammers, Mitglied des Vorstandes KölnAgenda e.V., hatte auch sogleich eine Bitte an Jürgen Roters. Er solle im Haushalt 2010 die finanziellen Mittel für eine halbe städtische Stelle bereitstellen. Diese könnte sich fortan um die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele sorgen. Schließlich habe sich Köln 1998 nicht bloß dieser Agenda angeschlossen, sondern im Jahre 2007 auch per Ratsentscheid beschlossen, die Umsetzung der Ziele zu fördern. Um derartige Projekte in Köln zu unterstützen sei eine städtische Stelle dringend nötig, so Lammers. Zusammen mit dem Oberbürgermeister überreichte sie heute den 21 Teilnehmern des Wettbewerbs Schecks in Höhe von mindestens 1.000 Euro.

Eine Solaranlage für Ruanda

Der mit 3.000 Euro dotierte erste Platz ging an die Gemeinschaftsgrundschule Irisweg. Die Schule erhält die Ehrung für ihre innovativen und breit gefächerten Aktivitäten sowie ihre langjährige Schulpartnerschaft mit der Dar Al-Kalima Schule in Kölns Partnerstadt Bethlehem, mit der sie an gemeinsamen Millenniumsprojekten beteiligt ist. In beispielhafter

Weise beschäftigten sich hier Kinder bereits im Grundschulalter mit entwicklungspolitischen

Themen, erklärte Roters. Die beiden zweiten Plätze mit je 2.000 Euro bekommen das Berufskolleg an der Lindenstraße für die Organisation eines „Aktionstags Afrika“ durch dessen Erlös nun ein neues Schulgebäude gebaut werden kann und das Berufskolleg Werner-von-Siemens-Schule für die Förderung eines Solarprojekts in ihrer Partnerschule in Ruanda.

Infobox: Die Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen

Im Jahr 2000 verabschiedeten 189 UN-Mitgliedsstaaten die so genannte Millenniumserklärung.

Die daraus abgeleiteten Ziele sollen gemeinsam bis zum Jahre 2015 erreicht werden:

den Anteil der Weltbevölkerung, der unter extremer Armut und Hunger leidet, halbieren
allen Kindern eine Grundschulausbildung ermöglichen
die Gleichstellung der Geschlechter fördern und die Rechte von Frauen stärken
die Kindersterblichkeit verringern
die Gesundheit der Mütter verbessern
HIV/AIDS, Malaria und andere übertragbare Krankheiten bekämpfen
den Schutz der Umwelt verbessern
eine weltweite Entwicklungspartnerschaft aufbauen

Cornelia Schlößer für report-k.de/ Kölns Internetzeitung

Quelle: <http://www.report-k.de/content/view/26610/127/>, 25.2.2010